

4. Leistungsvergleich Herbst 2020 A-Jugend SV Lohhof gegen TSV Schwabhausen

Der nächste Leistungscheck stand für die A-Jugend des SVL am 08.09.20 zu Hause gegen den TSV Schwabhausen auf dem Programm. Die Anfangsminuten waren geprägt durch vorsichtiges Abtasten bevor Billy zu einem lasch ausgeführten Abschluss (in logischer Abfolge vom Keeper pariert) kam und das offensichtlich schon gewonnene Übergewicht unserer Jungs zu unterstreichen vermochte. Die bis zur 15. Minute erworbene Dominanz des Gastgebers brachte aber nur selten Gelegenheiten aus dem Spiel heraus mit sich. Standards, so kristallisierte es sich deutlich hervor, waren zu diesem Zeitpunkt noch am deutlichsten chancengeschwängert, ansonsten herrschte in der Gesamtheit hüben wie drüben Torflaute. Häufige nicht vollendete Ballstafetten mit darauffolgenden Einzelaktionen ließen so den Zuschauer bis zur 33. Minute in Geduld ausharren, erst hier konnte Parwes eine Ecke Fabians zum zu diesem Zeitpunkt überfälligen 1 – 0 abstauben. Die unnötigen Egoismen, auffällig sichtbar im Zentrum, unterbanden auch danach oftmals zielbringenden Fluss in die Aktionen, bis der souverän leitende Referee schließlich zum Pausentee winkte. Nach dem Seitenwechsel drängte Schwabhausen hurtig zum Ausgleich hin und erzielte prompt gegen unsere, einem Hühnerstall ähnelnde, Defensivreihe das 1 – 1. Im Anschluss eröffnete sich auf Seiten unseres Teams eine fast schon dramatische Konzeptlosigkeit in der Vorwärtsbewegung, so das man geneigt war die Jungs zu fragen: „Was ist plötzlich los mit euch?“ Unser heutiger Tormann Jason rettet wenig später erst mit einer für ihn typischen Flugeinlage das wackelige Unentschieden, bevor Nick ein Solo in den Strafraum mit Passgebung auf Enzo (hier auch Torschütze) das schmeichelhafte 2 – 1 einleitete. Tim`s 3 – 1 per Kopf kurz danach schürte die Hoffnung auf eine Trendwende hin, doch leider war am heutigen Tag diese Erwartung weit gefehlt! Parwes, zugegeben in der irreführenden rechten Verteidigerposition, ermöglichte mit einem dilettantisch anmutenden Zuspiel flach in die Mitte den **3 – 2 Endstand**, obgleich Fabian unmittelbar vor dem Abpfiff final via Sprintduell mit dem heranrauschenden Stürmer den hauchdünnen Vorsprung über die Zeit retten musste. So zitterte sich also die Mannschaft in einem diskussionswürdigen zweiten Durchgang zum mehr als glücklichen ersten Heimsieg nach der Corona-Pause, die Ambitionen zu einem etwaigen Aufstieg in der Punktrunde können nach dieser Vorstellung jedoch getrost zu den Akten gelegt werden. Schade eigentlich!

Kader:

Paul, Tim, Maui, Enzo, Maxi, Nick, Billy, Jason,
Fabian, Samy, Carlos, Ibrahim, Parwes